

Mensch und Natur

Die meisten Menschen haben keine Ahnung, wo ihre Lebensmittel herkommen, wie sie angebaut, oder wie die Tiere von Milch, Käse, Eiern, Wolle und Fleisch gehalten wurden – geschweige denn was sonst noch alles in der „Packung“ drin ist.

Ebenso ist in Vergessenheit geraten, in welchem größeren Zusammenhang die Arbeit der GärtnerInnen, Bäuerinnen und Bauern steht: -Der **fruchtbare Boden** auf dem die Nahrung für Mensch und Tier wächst mit seinen unzähligen Mikroorganismen und Kleinlebewesen

- Die riesige **Vielfalt an Insekten** und Faltern, die als Bestäuber der Nutzpflanzen die Ernährung sichern

-das **Saatgut**, das als Teil jeder Ernte zurückbehalten wird fürs nächste Jahr

-und natürlich die Landschaftlichen Gegebenheiten, **Sonne und Regen** im Jahreslauf.

Der Blick einzig auf die Ertragsmenge hat in den vergangenen Jahrzehnten den Weg für die industrielle/chemische Landwirtschaft ebnet. Saatgut, Essen und Trinken ist ein riesen Geldgeschäft vom Samen bis zum Ess-tisch für eine Handvoll gieriger Konzerne.

Die Folgen sind verheerend für das gesamte ökologische Gleichgewicht, für das Tierwohl und schließlich verantwortlich für das Gift in unserem Essen.

Die Zeit dazu ist reif anzuerkennen, dass wir als Menschen nicht getrennt von der Natur, sondern ein Teil von ihr sind.

Es ist ein großer Auftrag für uns als KonsumentInnen, die regionalen ErzeugerInnen zu unterstützen die für uns engagiert gesundes Essen auf gesunden Böden bereitstellen! Allerdings billig ist das nicht zu haben!

Wir sind Boden. Wir sind Erde. Wir bestehen aus denselben Elementen. Was wir dem Boden antun, tun wir uns selbst an.

Vandana Shiva (*1952)

Der Lernort Kunzenhof



Getreideernte
sich an prakti-
schen Aufgaben zu
das Selbstbewusst-
sein.

Sinnvolles Tätig-
sein im vielseitigen
Leben auf dem
Bauernhof erfüllt
Mensch und Tier,
Jung und Alt mit
großer Zufrie-
denheit und Freude.

Hinschauen, Anfassen, Betreten ist auf dem
Kunzenhof nicht verboten, sondern Programm!
Die Erkenntnis, wie alles miteinander verbunden
ist, geschieht nicht nur im Kopf, sondern mit dem
ganzen Körper und mit allen Sinnen!
Das ist unser Bildungsauftrag

Die Verbundenheit mit der Natur, mit den Lebensgrundlagen ist im verstädterten, an elementaren Erlebnissen armen Alltag oftmals verloren gegangen. Im bäuerlichen Leben und beim handwerklichen Arbeiten kann sie wieder hergestellt werden. Der Bauernhof ermöglicht es, die wichtige Erfahrung zu machen, gebraucht und anerkannt zu werden. Sich an prakti-
bewähren stärkt obendrein



Die Tiere versorgen

Lernort Kunzenhof



Lernort Kunzenhof

www.kunzenhof.de

Fühlen – Erkennen -Handeln

- Ich habe in der Natur mit anderen zusammen sinnvolles geschafft – ich fühle mich erfüllt **und gestärkt!**
- Ich habe die Tiere versorgt und war ihnen ganz nah – ich fühle die **Würde der Tiere!**
- Ich habe das Gemüse im Garten gepflegt und geerntet, Kräuter in der Wiese gesammelt, die frische Milch gemolken - ich habe erlebt, woher mein **Essen** stammt!
- Ich habe Fasern geerntet, Schafe geschoren, Faden gesponnen - ich habe erfahren, woher meine **Kleidung** kommt
- Ich habe Holz gesägt, gehackt, Bäume gefällt und gepflanzt und ich habe im Solarofen gekocht und eingemacht– ich habe erlebt, was regenerative **Energie** bedeutet!



Sage es mir und ich werde es vergessen, zeige es mir und ich werde es vielleicht behalten, lass es mich tun, und ich werde es können.

Konfuzius (551 – 479 v. Chr.)

**Lernort Kunzenhof e.V. (gem.)
Gabriele Plappert, Littenweilerstr.25a
79117 Freiburg Tel. 0761/63726**

post@kunzenhof.de

www.kunzenhof.de

GLS Bank Konto: Lernort Kunzenhof e.V.

IBAN: DE46 4306 0967 7919 0053 00

Der Kunzenhof

Der Kunzenhof liegt am östlichen Stadtrand von Littenweiler an einem steilen Nordhang. Das über 300 Jahre alte Wohn- und Wirtschaftsgebäude ist von etwa 2 ha Grünland mit verschiedenen Streuobstbäumen umgeben. Es gibt einen bäuerlichen Haus- und Kräutergarten, ein kleines Feldchen, einen See, der von der hauseigenen Quelle gespeist wird. Das Gelände wird mit Hilfe der Tiere gepflegt, den Eseln, Schwarzwälder Milchziegen, Schafen, den Laufenten, Hühnern, den Katzen und dem Hund. Seit 1986 wird der kleine Bauernhof ökologisch bewirtschaftet. So weit wie möglich versuchen wir die Idee des Hoforganismus zu realisieren. Das Futter für die Tiere kommt zum Teil von den Wiesen rund ums Hofgebäude. Der Mist geht zum Erhalt und Aufbau der Bodenfruchtbarkeit als kostbarer Kompost ins Gelände zurück. Sogenannte „Pflanzenschutzmittel“ sind für uns tabu.



Der Mist lebt

Themen am Lernort Kunzenhof

- **Wesensgemäße Nutztierhaltung**
Esel, Ziegen, Schafe, Hühner, Enten, Katzen, Hund
Mit den Eseln arbeiten
- **Landschaft, gestaltetes Land:** Sicheln, Sensen, Heu- und Laubheubereitung)
- **Lebensmittel Milch:** Melken lernen, Milch verarbeiten, Herstellung von Sahne, Butter, Käse, Quark
- **Vom Apfel zum Saft und Mus**
- **Getreidearten:** Anbau, Verarbeitung, Mehlsorten, Brot backen
- **Wild-, Gewürz- und Heilpflanzen:** Kennenlernen, Ernten, Verarbeiten, Zubereiten, Essen. Herstellung von Tee, Tinkturen, Salben
- **Naturfasern:** vom Schaf zur Wolle vom Lein zum Flachs zum Leintuch,
- **Hanf:** die älteste Nutzpflanze der Zukunft
- **Pflanzenfarben:** Sammeln, Wolle färben
- **Kochen mit Sonne und mit Holz:** regenerative Energie
- **Handwerk:** Eisen Schmieden, Holzarbeiten, Wolle Spinnen und Filzen
- **Vogelschutz:** einheimische Vögel kennen lernen, Vogelstimmenexkursion, Nistkastenbau
- **Ökologische Kreisläufe – Fruchtbarkeit der Erde:** Kompostbereitung, Humusbildung



Lebensmittel Milch

Unsere Angebote



Handspinnkurs

- **Angebote für Kinder und Jugendliche**
- **Themen-Veranstaltungen für Erwachsene**
- **Themen-Veranstaltungen für Familien**
- **Film- und Vortragsabende**
- **Eselwanderungen**

Angebote und Termine unter www.kunzenhof.de



Unterwegs mit den Eseln